

Staatskanzlei Kanton Bern  
Ratssekretariat  
Postgasse 68  
3000 Bern 8

15. Januar 2008

## Vernehmlassung zur Revision des Parlamentsrechts

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit der Vernehmlassung zur vorliegenden Revision. Wir haben die Vorlage betr. die Revision des Parlamentsrechts geprüft und nehmen dazu gerne wie folgt Stellung:

### Grundsätzlich

Die Grünen Bern begrüßen die Revision des Parlamentsrechts grundsätzlich. Gerne hätten wir die Chance genutzt, neben den dringlichen auch gewisse wünschbare Änderungen aufzunehmen und das Parlamentsrecht damit als Arbeitsgrundlage des Grossen Rates den geltenden Gegebenheiten und ebenso künftigen Anforderungen anzupassen. Wir stellen aber gleichzeitig fest, dass die dringlichen Anliegen umfassend behandelt werden; so ist uns unter anderem die Unterstützung der besonderen Kommission durch das Ratssekretariat wichtig, die Verdeutlichung der Aufgaben und damit eine klare Stärkung der Oberaufsichtskommission, die Stärkung der Delegationen und Regelungen über die PUK sind uns ebenfalls wichtige Anliegen. Die Grünen Bern beziehen im Rahmen dieser Vorlage nicht Stellung zur Wahlkompetenz der Staatsanwaltschaft. Ob der Grossrat mit der Vorbereitung durch die Justizkommission künftig diese Aufgabe wahrnehmen soll, ist im Rahmen der Justizreform II zu diskutieren. Dementsprechend sollte das Ergebnis der Beratungen des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (GOGS) abgewartet werden und auf eine entsprechende Regelung in dieser Vorlage verzichtet werden

Die vorliegende Revision des Parlamentsrechts wird von den Grünen Bern im Grundsatz begrüsst, die vorgeschlagenen Regelungen zum grössten Teil mitgetragen. Die Revisionsvorschläge kommentieren wir im Detail wie folgt:

## **Gesetz über den Grossen Rat - GRG:**

Art. 1 - streichen

Art. 13 – wie vorgeschlagen. Die Regelungen betr. Sondersessionen werden ausdrücklich begrüsst.

Art. 18, Abs. 2 – wie vorgeschlagen. Wir begrüssen, dass der Deputation bei der Konstituierung der ständigen Kommissionen ein Sitz garantiert wird.

Art. 19., Art. 20, Art. 20a, Art. 20b

Die Regelung von Aufgaben, Rechten, Verfahren und Information werden wie vorgeschlagen begrüsst.

Art. 25, Abs. 3 ist unseres Erachtens etwas verwirrend formuliert. Wir schlagen folgende Formulierung vor: „Die Einsetzung schliesst die Abklärung der Vorkommnisse durch andere Kommissionen des Grossen Rates aus. Die Durchführung rechtlich geordneter Verfahren hindert sie nicht.“

Art. 26, Absatz 2 – wir sprechen uns für Variante 2 aus also gegen die Streichung der geltenden und anwendbaren Bestimmungen.

Art. 29, Abs. 1, - wir erachten die bisherige Regelung – mit der Kann-Formulierung - als richtig und sachdienlich. Eine PUK soll das Recht haben, Befragungen auch ohne Anwesenheit des Regierungsrates vornehmen zu können.

Art. 30d – wir erachten es als wichtig, dass das Sekretariat einer Delegation für Aussenbeziehungen gegebenenfalls auch durch die zuständige Direktion geleitet werden kann. Das kann durchaus dienlich sein und soll daher nicht von Anfang an ausgeschlossen werden. Wir ziehen somit Variante 1 vor.

Art. 45, Absatz 1- Wir geben der mittleren Variante den Vorzug. Die Stärkung des Ratssekretariats ist uns wichtig, die Maximalvariante geht uns jedoch zu weit. Der vorgeschlagene Absatz 3 entfällt somit aus unserer Sicht.

## **Geschäftsordnung für den Grossen Rat - GO**

Die vorgeschlagenen Änderungen werden - analog Revision GRG - grundsätzlich unterstützt. Insbesondere begrüssen die Grünen Bern die geplanten Möglichkeiten im Bezug auf das Extranet, die Regelung betr. Stimmverhalten der Ratsmitglieder (Namensaufruf), der Fragestunde usw.

In den Reihen der Grünen Bern finden sich ausserdem BefürworterInnen für den Ausbau der Informationsmöglichkeiten via Internet und Extranet, sowie für

eine Projektionsanlage und die Einrichtung von wireless-Internetzugriff im Ratsaal.

Für die Kenntnisnahme unserer Bemerkungen danken wir bestens.

Freundliche Grüsse

Christine Häsler  
Grossrätin Grüne Kanton Bern

Monika Hächler  
Geschäftsführerin Grüne Kanton Bern